

Am liebsten sitze ich auf dem Bankerl und schaue meinen Blumenwiesen beim Wachsen und den Schmetterlingen beim Flattern zu.

Johann Dallinger

Milchbauer Johann Dallinger führt seinen Hof in idyllischer Landschaft in Mühldorf im Naturpark Jauerling-Wachau. Insgesamt bewirtschaften Johann Dallinger und Sohn Florian 60 ha, davon 40 ha Wiesen. Neben der Produktion von Milch und der Haltung von Masttieren und Kalbinnen sind die Aufzucht von Edelwelsen in Aquakultur sowie die Christbaumproduktion weitere Betriebszweige. Ihre dreimähdigen Wiesen bieten hochwertiges Futter für die 60 Stück Fleckvieh. Besonders artenreich und ökologisch wertvoll sind aber ihre Magerwiesen, die nur zweimal im Jahr gemäht werden. Diese Flächen strotzen nur so vor Naturvielfalt! Durch ihre Teilnahme am Österreichischen Programm für umweltgerechte Landwirtschaft (ÖPUL) leistet Familie Dallinger einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der strukturreichen Kulturlandschaft und der Artenvielfalt im Naturpark.



Bunte Vielfalt

Wiesensalbei, Thymian, Hornklee, Skabiose, Echtes Johanniskraut, Heidenelke, Wiesen-Glockenblume: Das ist nur eine Auswahl der Pflanzenarten, die auf den Magerwiesen von Johann Dallinger wachsen. Diese bunte Vielfalt wird durch ein fortwährendes Summen, Flattern und Hüpfen unzähliger Insekten begleitet, das zum Lauschen und Beobachten einlädt und Kindheitserinnerungen erweckt: Brauner Grashüpfer, Grünes Heupferd, Lauschschrecke, Schachbrettfalter, Großes Ochsenauge und Schwalbenschwanz fühlen sich in diesem Lebensraum wohl.

Die Jauerlinger Wiesen, ein bedrohter Lebensraum

Die Vielfalt der Jauerlinger Wiesen prägt die kleinstrukturierte Kulturlandschaft des Naturparks Jauerling-Wachau und ist die größte naturschutzfachliche Besonderheit im Gebiet. Diese wertvollen Flächen sind Lebensraum für eine Vielzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, die vorrangig zu schützen sind. Doch die bunten Wiesen sind einerseits durch die Intensivierung der Grünlandnutzung oder die Umwandlung in Christbaumkulturen, die sich als wichtiges Zusatzeinkommen für viele Landwirte im Gebiet etabliert haben, stark gefährdet. Andererseits stellt auch die Aufgabe der Bewirtschaftung eine Bedrohung dar. Denn wenn die Wiesen nicht mehr gepflegt werden, wachsen sie innerhalb weniger Jahre mit Sträuchern zu und verlieren dadurch auf Dauer an Artenvielfalt.

Keine Biodiversität ohne Bäuerin & Bauer!

Um diesen Schatz der biologischen Vielfalt zu erhalten, ist eine Weiterführung der Wiesenbewirtschaftung notwendig, auch wenn diese viel Zeit kostet und sich wirtschaftlich nicht immer rentiert. Johann Dallinger mäht seine extensiven Wiesen zweimal im Jahr. Das Mähgut wird abtransportiert und den Tieren als Futter zur Verfügung gestellt. Der Abtransport ist wichtig, damit die Wiesen stickstoffarm bleiben und somit weiterhin für die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten attraktiv sind! Im Rahmen des ÖPUL-Programms können diese Leistungen abgegolten werden.

Wertschöpfung aus der Landschaft

Die frische Qualitätsmilch, die durch die naturnahe Bewirtschaftung der Wiesen und Äcker erzeugt wird, wird an die NÖM geliefert. Das Obst ihrer Streuobstwiesen verarbeitet Familie Dallinger zu Saft und Edelbrand für den Eigengebrauch. Mit der Produktion von Edelwelsen in Aquakultur in Kooperation mit Waldland hat Familie Dallinger einen einzigartigen Nebenerwerb geschaffen, der die Region mit einem neuen qualitativen Lebensmittel versorgt.



Greifen Sie zu!

Durch den Kauf der im Naturpark aufgezogenen Edelwelse stützen Sie ein wichtiges wirtschaftliches Standbein der Familie Dallinger und ermöglichen indirekt, dass auch die eher unrentablen, aber aus ökologischer Sicht sehr wertvollen artenreichen Jauerlinger Wiesen weiter bewirtschaftet werden können. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Naturvielfalt und der besonderen Kulturlandschaft im Naturpark. **Erhältlich sind die Edelwelse direkt ab Hof, im 24/7 Hofladen des Milchhofs Stadler in Raxendorf in Raxendorf, im ADEG in Mühldorf oder auf waldland.at. Frisch zubereitet kann man sie im Gasthof Weißes Rössl und im Gasthaus Busch in Mühldorf verkosten.**

Johann & Florian Dallinger | Landwirte

Wegscheid 2
3622 Mühldorf in der Wachau
T 02713 85 53 | M 0676 8103 97 11
hansdallinger@gmx.at

Der Naturpark Jauerling-Wachau

Mit seinem Projekt „Unsere Wiesen, unser Wert“ macht der Naturpark Jauerling-Wachau auf den besonderen ökologischen Wert der artenreichen Jauerlinger Wiesen aufmerksam und holt die wertvollen Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte für deren Pflege und Erhaltung vor den Vorhang.



Naturpark Jauerling-Wachau
3643 Maria Laach 46
T 02712 203 32 | M 0664 540 53 32
info@naturpark-jauerling.at
www.naturpark-jauerling.at

Sohn Florian Dallinger mit einem frisch gefischeten Edelwels.



Meine Wiesen sind mir was wert!

Johann Dallinger, Landwirt



Herausgeber: Naturpark Jauerling-Wachau | Design: sterngasse | Druck: gugler print | Ökologische Beratung: Derbuch Coaching | Fotos: © brandingbrothers.at; Backcover: © Naturpark Jauerling-Wachau | Alle Rechte vorbehalten
Maria Laach am Jauerling, September 2020

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus LE 14-20



NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schätzenswert.